



von Jena, oder in der medie. chirurg. Zeitung von Salzburg (die einzigen zwei Schriften, die er seit ein paar Jahren zu lesen Gelegenheit hat) gegeben werden. Er wird sie mit großem Dank annehmen.

---

### XIII.

Ankündigung eines neuen botanischen Journals, zu deren Unterstützung der Herausgeber zugleich alle Naturforscher und Botaniker auffordert.

---

Nur zu bekannt sind jedem unpartheyischen Botaniker die Mängel unserer Systeme, als daß ich sie erst erweisen dürfte. Männer von den ausgebreitetsten und gründlichsten Kenntnissen haben dies längst schon dargethan, und durch ihre vortreflichen Arbeiten und Beobachtungen denselben abzuhelpen gesucht, von ihnen will ich nur einen Ehrhart, Gärtner, Hedwig, Medicus und Mönch nennen.

In meinem Lehrbuche der reinen Botanik habe ich gleichfalls darauf aufmerksam gemacht, und in der Critik der Nomenclatur gezeigt, es könne ihnen nur abgeholfen werden, wenn wir nochmals alle Pflanzenarten genau beobachten, nach allen



von Jena, oder in der medie. chirurg. Zeitung von Salzburg (die einzigen zwei Schriften, die er seit ein paar Jahren zu lesen Gelegenheit hat) gegeben werden. Er wird sie mit großem Dank annehmen.

---

### XIII.

Ankündigung eines neuen botanischen Journals, zu deren Unterstützung der Herausgeber zugleich alle Naturforscher und Botaniker auffordert.

---

Nur zu bekannt sind jedem unpartheyischen Botaniker die Mängel unserer Systeme, als daß ich sie erst erweisen dürfte. Männer von den ausgebreitetsten und gründlichsten Kenntnissen haben dies längst schon dargethan, und durch ihre vortreflichen Arbeiten und Beobachtungen denselben abzuhelpen gesucht, von ihnen will ich nur einen Ehrhart, Gärtner, Hedwig, Medicus und Mönch nennen.

In meinem Lehrbuche der reinen Botanik habe ich gleichfalls darauf aufmerksam gemacht, und in der Critik der Nomenclatur gezeigt, es könne ihnen nur abgeholfen werden, wenn wir nochmals alle Pflanzenarten genau beobachten, nach allen



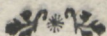
Theilen der Fruchtung und des Habitus beschrieben und nachher ein Ganzes daraus bilden.

So eine Sammlung ganz vollständiger, der Natur getreuer Beschreibungen ist Grundlage aller künftigen Pflanzensysteme, bei deren Fehlern man sich doch in ihr Rathsh erhohlen kann, da sie bei aller Abänderung der Systeme stets unabänderlich bleibt, indem sie bloß Objectives enthält, keine Rücksicht auf das Subjective, als dieses oder jenes System nimmt.

Dieses bleibt immer ein frommer Wunsch, bis einer den Anfang dazu macht. Daher bin ich gesonnen, zu diesem Behuf ein eignes Journal herauszugeben, zu welchem, da einer oder einige unmöglich ein solches Unternehmen ausführen können, vielmehr alle Botaniker ihre Kräfte dazu anbieten müssen, und weil dadurch das allgemeine Interesse der Wissenschaften befördert wird, ich alle wahre Botaniker des Inn- und Auslandes einlade und auffordere, an diesem allgemeinen Interesse mit zu arbeiten, und ihnen für ihre mir hierzu übersandten Beobachtungē ein verhältnismäßiges Honorar zusichere; da ich es selbst nur aus Interesse für die Wissenschaft unternehme.

Da in diesem Journal Pflanzenbeschreibung die Hauptsache ist, so nenne ich es:

Botanisches Journal für Phytographie oder Pflanzenbeschreibung.



Es enthält drei Abschnitte, von denen der wichtigste voransteht:

I. Abschnitt. Vollständige Beschreibung jeder einzelnen Pflanzenart, und jeder bemerkenswerthen Varietät.

Anmerk. Diese Beschreibungen werden nach der Tabelle meines Lehrbuchs S 197. u. folg. in lat. Sprache verfertigt, weil ich in derselben die Terminologien eines Linne, Medicus und Gärtner so zusammen gestellt habe, daß man beim Beschreiben nichts wesentliches übersehen kann und zugleich auf äußerst genaue Analyse der Fruchtungstheile nach beiden letztern hingeleitet wird.

Ueber die Beschreibung kommt ihr Linneischer Name, bei neuern der ihr vom Entdecker beigelegte; auch kann bei denen von Gärtner, Medicus und Mönch, und dergleichen Critikern genauer bestimmten Pflanzen der von diesen ihnen beigelegte Name dem Linneischen beigelegt werden, alle andere Synonymien, Citate, Abbildungen u. dgl. bleiben gänzlich weg: unter jeder Beschreibung steht der Name ihres Verfassers.

Fürs erste werden nur seltne oder schwer zu bestimmende Arten gewählt und die kryptogamischen Gewächse ausgelassen.



Jede Beschreibung nimmt ein Detav-  
blatt ein, oder ist für sie bestimmt, das  
mit in der Folge ein Besitzer die Samm-  
lung nach beliebigem Zwecke dem Alpha-  
bet oder einem System anordnen könne.

2. Abschn. Vorschläge zur Verbesserung der  
Vorbereitungswissenschaften der Nomencla-  
tur und Phytographie, nebst dahin einschla-  
genden Beobachtungen. Sie betreffen 1. botan-  
ische Sprache, 2. botanische Philosophie, in  
Beziehung auf Nomenclatur u. Phytographie.
3. Abschn. 1. Auszüge aus Schriften, wo-  
durch das Unterbringen der Pflanzen erleich-  
tert wird. 2. Diejenigen Beschreibungen, wel-  
che nicht ganz vollständig geliefert werden könn-  
ten. 3. Berichtigung der Phytographie über-  
haupt u. einzelner Beschreibungen insbesondere.

Von diesem Journal, welches mit dem  
Jahr 1800. anfängt, und wozu ich die ge-  
meinnützigen Botaniker ersuche, ein Viertel  
Jahr vor diesem Termin ihre Beobachtungen  
einzusenden, erscheint anfänglich vierteljährlich  
ein Heft von 12 bis 16 Bogen, und wenn  
ich genugsame Unterstützung erhalte, können  
jährlich 4, 6, 800 bis 1000 und mehrere  
Beschreibungen geliefert werden.

Erfurt, im Oct. 1798.

Dr. J. C. Naumburg.

Regensburgische  
Botanische  
Gesellschaft

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst](#)

Jahr/Year: 1799

Band/Volume: [1799](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [XIII. Ankündigung eines neuen botanischen Journals, zu deren Unterstützung der Herausgeber zugleich alle Naturforscher und Botaniker auffordert. 249-252](#)